

**Amtsgericht Westerburg**

Vollstreckungsgericht

Az.: 12 K 25/20

Westerburg, 03.12.2020

**Terminsbestimmung:**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Dienstag, 16.03.2021</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>127, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg</b>

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Kölbingen

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
Kölbingen	Flur 11 Nr. 114	Landwirtschaftsfläche Kölbinger Kappesgarten	265	909 BV Nr. 1

**Objektbeschreibung/Lage:**

unbebautes Grundstück (Wiese, Gartenland)

**Verkehrswert:**

1.200,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.06.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubi-

gers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

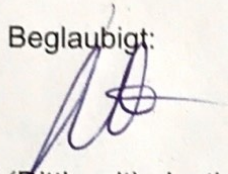
**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Komor  
Rechtspflegerin

Beglaubigt:



(Ditthardt), Justizbeschäftigte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

